



# *„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“*

Gemeindebrief der Kirchgemeindevertretung der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla  
vom Dezember 2025

Liebe Gemeinde,

dem Kirchenvorstand des Kirchspiels liegt ein Antrag der Kirchgemeinde Weixdorf vor. Demnach soll die Rechtsform des Kirchspiels geändert und mit allen Gemeinden eine sog. Vereinigte Kirchgemeinde gebildet werden. Über diesen Antrag wird, nachdem er u.a. auf unseren Einwand bereits einmal vertagt wurde, in der Kirchenvorstandssitzung am 10.12.25 entschieden. Der Beschluss wäre zunächst eine Absichtserklärung. Über den Ablauf der Neubildung würde, sollte der Antrag angenommen werden, später beraten werden. Folgen der Neubildung wären u.a., dass es keine der bisher bekannten Kirchgemeinden mehr gibt. So wäre z.B. unsere Kirchgemeinde Ottendorf-Okilla namentlich nicht mehr existent, sondern wäre in einer Kirchgemeinde aufgegangen, die z.B. „Vereinigte Kirchgemeinde Heidebogen“ heißen könnte. Weiterhin würden die Kirchgemeindevertretungen durch Ortsausschüsse ersetzt, die noch weniger Befugnisse innehaben würden, als die Gemeindevertretungen jetzt. Die Antragsteller und Befürworter erhoffen sich von einer veränderten Rechtsform, die Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse im Kirchspiel zu vereinfachen und so allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern.

Die Kirchgemeindevertretung hat sich deshalb am 06.12.25 zu einer Sondersitzung getroffen, um über das Vorhaben zu beraten und unsere Vertreter mit einem klaren Votum in den Kirchenvorstand zu entsenden: Wir lehnen diesen Antrag entschieden ab. Aus unserer Sicht ist der Effekt der Vereinfachung bestimmter Prozesse allein aus einer veränderten Rechtsform nicht zu erwarten und wenn dann nur, weil den einzelnen Gemeinden noch mehr Mitspracherecht genommen wird. Um beides zu erhalten, zeigen wir nicht erst jetzt Alternativen auf. Weiterhin ist es unsere Sorge, nicht nur für unsere eigene Gemeinde, dass durch Bildung größerer, einheitlicher Strukturen das Gemeindeleben vor Ort und die Bereitschaft, daran mitzuwirken, weiter zurückgehen. Dem wollen wir uns nicht einfach so hingeben.

Wir sind aktuell in engem Austausch miteinander und mit den anderen Beteiligten. Für den Fall, dass sich das Kirchspiel jedoch tatsächlich dazu entschließen sollte, eine vereinigte Kirchgemeinde zu bilden, erwägen wir, das Kirchspiel als Gemeinde zu verlassen. Nach Bildung einer vereinigten Kirchgemeinde wäre dies nämlich nicht mehr möglich. Eine solche Entscheidung hätte teils schwerwiegende Folgen, sodass sie nötigenfalls sehr gut durchdacht sein muss. Dazu würden wir vom Kirchspiel die nötige Bedenkzeit verlangen.

In dieser Sache bitten wir einmal mehr ganz eindringlich um euer Gebet! Bitte betet für die Entscheidungsträger, die Leitung und alle Pfarrer im Kirchspiel, alle anderen Gemeindevertreter, genau wie für uns als eure Gemeindevertretung, damit wir alle Entscheidungen treffen können, die nicht individuelle Interessen verfolgen, sondern SEINEN Willen. Bitte betet auch um ein friedliches Miteinander, um Zuversicht und Vertrauen in unseren HERRN und unseren Nächsten.

Für eure Nachfragen oder Eingebungen stehen wir gern zur Verfügung und danken für alle Begleitung. Gott befohlen!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchgemeindevertretung